

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

hiermit möchten wir Sie ganz herzlich zu unserem Workshop „Schmerzen behandeln mit EMDR“ am 8. und 9. Juli 2022 in Heidelberg einladen.

Mit EMDR lassen sich chronische Schmerzen wirkungsvoll behandeln. Wissenschaftliche Studien haben belegt, dass EMDR einen direkten Effekt auf chronische Schmerzen mit guter Langzeitwirkung hat. In diesem stark anwendungsorientierten Workshop sollen die Grundlagen der EMDR-basierten Schmerztherapie erläutert und anhand praktischer Übungen und Falldemonstrationen aufgezeigt werden, sodass TherapeutInnen effizient und sicher vorgehen können.

Inhalte dieses Workshops sind federführend durch den wissenschaftlichen Arbeitskreis „EMDR in der Schmerztherapie“ entwickelt und gestaltet. Dieser verfolgt das Ziel, die Behandlungsmöglichkeiten für chronische Schmerzpatienten zu verbessern und die Qualität und wissenschaftliche Evidenz von EMDR in der Schmerztherapie gemäß dem aktuellen Forschungsstand zu fördern und weiterzuentwickeln.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu diesem Workshop begrüßen zu können!



Prof. Dr. med. Jonas Tesarz

Programm

Freitag, 8. Juli 2022

Bis 17:00	Anfahrt und Registrierung
17:00 - 17:30	Einführung
17:30 - 18:15	EMDR bei chronischen Schmerzen: Physiologische Grundlagen & wissenschaftliche Evidenz <i>Pause mit Snack</i>
18:45 - 19:30	Das EMDR-Schmerzprotokoll: Vorstellung des Protokolls und praktische Durchführung
19:30 - 20:15	Video-Demo: Das EMDR Schmerzprotokoll <i>Alle Aktivitäten erfolgen unter entsprechenden Hygienemaßnahmen entsprechend der aktuellen Corona-Pandemiesituation.</i>

Samstag, 9. Juli 2022

09:00-09:45	Das EMDR-Schmerzprotokoll: Wiederholung und Vertiefung
09:45-10:30	Praktische Übungen in Kleingruppen (Teil 1) <i>Kaffeepause</i>
11:00-11:45	Zusammenfassung
11:45-12:30	Schmerzen behandeln mit EMDR: Behandlungsplanung und Fokauswahl <i>Mittagessen</i>
14:15-15:00	Schmerzen behandeln mit EMDR: Besonderheiten in der Behandlung chronischer Schmerzen
15:00-15:45	Praktische Übungen in Kleingruppen (Teil 2) <i>Kaffeepause</i>
16:15-17:00	Fallsupervision (Prof. Dr. med. Günter Seidler)
17:00-17:45	Schmerzen behandeln mit EMDR: Fallstricke und Umgang mit Schwierigkeiten
17:45-18:15	Zusammenfassung und Abschlussrunde

Für diese Veranstaltung werden CME Punkte bei der Ärztekammer beantragt. Bei Bedarf sind Fallsupervisionen möglich.

Referenten:

Prof. Dr. med. Jonas Tesarz

Jonas Tesarz ist Facharzt für Innere Medizin und arbeitet als Oberarzt und außerplanmäßiger Professor am Universitätsklinikum Heidelberg. Sein wissenschaftl. Schwerpunkt liegt in der Erforschung des Einflusses von psychischen Traumata auf das Schmerzempfinden sowie der Entwicklung und wissenschaftlichen Evaluierung von EMDR in der Schmerztherapie. Er ist Mitautor des Praxishandbuchs „Schmerzen behandeln mit EMDR“ und Autor zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen. Im Oktober 2015 erhielt er den „Förderpreis für Schmerzforschung“ für seine Arbeit zum Einfluss von psychischen Traumata auf das Schmerzempfinden.



Prof. Dr. med. Günter H. Seidler

Günter H. Seidler ist nach Jahrzehnten klinischer Arbeit und Forschung an den Universitäten Göttingen und Heidelberg jetzt freiberuflich als Autor, Coach, Supervisor, Selbsterfahrungsleiter & Gutachter tätig. In seinen wissenschaftlichen Arbeiten befasste er sich mit der Erlebnisverarbeitung chronischer Krankheit. Für seinen ersten Entwurf zu seinem Buch „Der Blick des Anderen“ wurde ihm 1989 der Wissenschaftliche Förderpreis der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft verliehen. 1999 wurde er mit dem „Forschungspreis Psychotherapie in der Medizin“ ausgezeichnet. Im Weiteren wandte er sich der Psychotraumatologie zu und baute diese in Deutschland mit auf. Herr Seidler wird am zweiten Kurstag für spezifische Fallsupervisionen zur Verfügung stehen.



Wissenschaftlicher Arbeitskreis
EMDR in der Schmerztherapie
Dr. med. Jonas Tesarz
Rosenbergweg 4
D-69121 Heidelberg

VERANSTALTUNGSORT:



Heidelberg

Tagungsort: Qube Heidelberg
Bergheimerstraße 74
69115 Heidelberg
www.qube-heidelberg.de

Anmeldegebühr:
790 € für Mitglieder der dt. Schmerzgesellschaft
(890,00 € für Nichtmitglieder)
Teilnehmerzahl: 15 Personen maximal

Überweisung der Kursgebühr auf das Konto:
Commerzbank Heidelberg
IBAN: DE42 6724 0039 0214 5001 01
Verwendungszweck (wichtig!): Vor- und
Nachname

Die Registrierungsgebühr beinhaltet neben spezifischen Kursmaterial (Handbuch Psycho-traumatologie, Arbeitsordner mit Arbeitsprotokollen, Patientenedukationsmaterial, USB-Stick mit digitalen Arbeitsblättern, etc.) auch eine angemessene Pausenverpflegung. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit zur individuellen Fallsupervision. Die entsprechenden Supervisionseinheiten können nach Absprache ebenfalls für die Zertifizierung zur EMDR-TherapeutIn angerechnet werden. Nach Abschluss der Weiterbildung können EMDRIA-zertifizierte Teilnehmer auf Wunsch in das Therapeutenregister (www.emdris.de) für EMDR-basierte Schmerztherapie aufgenommen werden.

Organisation und Leitung:
Prof.(apl.) Dr. med. Jonas Tesarz (Referent)

EMDR in der Schmerztherapie



Praxis-Workshop Schmerzen behandeln mit EMDR

8. + 9. Juli 2022 in
Heidelberg
-Vorläufiges Programm-

www.emdris.de

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Workshop an. Die Kursgebühr über 890 € überweise ich nach Erhalt meiner Anmeldebestätigung. Änderungen wegen Krankheit des Referenten oder mangelnder Teilnehmerzahl müssen vorbehalten bleiben. Wir behalten uns vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl den Workshop vier Wochen vor Beginn abzusagen.

Name:
Vorname:
Straße:
PLZ, Ort:
Tel:
Email:

Ich kann die Anmeldung innerhalb von 14 Tagen ohne Begründung durch schriftliche Mitteilung widerrufen.